

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 14.05.2009
zu Ltg.-**249/A-4/63-2009**
— Ausschuss

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 14. Mai 2009

LH-L-64/270-2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Königsberger betreffend die „Werbefroschüre für die NÖ Landesausstellung 2009 in Horn, Raabs und Teltsch (Telč) – Vermeidung der Verwendung deutscher Ortsbezeichnungen“, Ltg.-249/A-4/63-2009, teile ich Folgendes mit:

Die NÖ Landesausstellung 2009 findet erstmals grenzüberschreitend statt. Da es sich um ein gemeinsames Projekt mit Tschechien handelt, haben sich die Ausstellungsverantwortlichen im Vorfeld dazu entschlossen, in Marketingmaterialien die Ortsbezeichnungen in der aktuellen Nomenklatur des jeweiligen Landes zu wählen, in dem sich der Ort befindet. Daher beispielsweise für Horn und Raabs die deutsche, für Telč die tschechische Schreibweise. Ziel der NÖ Landesausstellung 2009 ist es, den grenzüberschreitenden Tourismus zu beleben, damit gerade das Waldviertel auch nach dem Ende der Landesausstellung nachhaltig und langfristig profitiert. Mit der Geschichte nicht so vertrauten Besuchern soll mit dieser Schreibweise der Ortsnamen in der heutigen, landessprachlichen Art, das Aufsuchen der bezeichneten Orte erleichtert werden. Denn auch in den verschiedensten Straßenkarten werden die Ortsbezeichnungen in der heutigen Landessprache ausgewiesen. Die Bezeichnungen der Ortsnamen in der Ausstellung selbst und im Katalog unterliegen einer einheitlichen zweisprachigen Regelung.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Erwin Pröll eh.